

ntt-aktuell Mai 2012

Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg
Hansjoerg_Biener @ yahoo.de

Die Zusammenstellung des ntt nutzt neben eigener Recherche folgende Quellen:

A-DX: e-Mail-Liste von Christoph Ratzer (via BCDX)

BCDX: Wolfgang Büschel

DXLD: Glenn Hausers DX-Listening Digest (in der Regel via BCDX)

Allgemeines

Kanada: Der jährliche Etat der öffentlich-rechtlichen Canadian Broadcasting Corporation (CBC) wird bis 2015 um 10 Prozent (115 Mio. Kanadische Dollar, entspricht 86 Mio. Euro) gekürzt. Dieser Schritt ist Teil eines Sparpakets der kanadischen Regierung im Volumen von insgesamt 5,2 Milliarden Kanadischer Dollar (3,9 Mia. Euro). Erst 2009 hatte die Geschäftsführung der CBC umfangreiche Sparmaßnahmen beschlossen, nachdem ein Rückgang bei den Werbeeinnahmen zu einem Defizit geführt hatte. Dieses Paket, dessen Diskussion eine erhebliche Demotivation unter der Belegschaft der CBC zeigte, sah den Abbau von 800 Arbeitsplätzen vor. Es führte zur Absetzung zahlreicher Sendungen.

Wie die RCI-Direktorin am 4. April 2012 der Belegschaft von Radio Canada International eröffnete, wird als Folge der Etatkürzung Radio Canada International als Hörfunksender auf Satellit und Kurzwelle am 26. Juni 2012 eingestellt. Von RCI verbleibt nur noch ein Onlineangebot in Englisch, Französisch, Arabisch, Chinesisch und Spanisch, während Russisch, Portugiesisch und eigene Nachrichtenredaktion entfallen. Ende Juli zwei Drittel der momentan noch 40 Mitarbeiter ihren Arbeitsplatz verlieren. Mit einem Etat von künftig 2,2 statt 12,2 Mio Kanadische Dollar (1,7 statt 9,4 Mio. Euro) trägt RCI einen deutlich überproportionalen Anteil der von der kanadischen Regierung entschiedenen Kürzung des Gesamtetats der CBC.

Geschlossen wird auch die Kurzwellenanlage in Sackville bei Moncton NB an. Damit entfallen neben den Kurzwellensendungen von RCI sowie des noch auf Kurzwelle für den Norden Kanadas ausgestrahlten Programms (14 h CBC North auf 9625 kHz) auch alle Ausstrahlungen der Kubadiensten Radio Martí und Radio República, KBS World (Südkorea), NHK World (Japan), Stimme Vietnams, China Radio International und Radio Vatikan. Hervorzuheben sind die umfangreichen Ausstrahlungen von China Radio International, denen ein deutlich geringeres Sendevolumen von RCI auf den Sendern der chinesischen Rundfunkverwaltung gegenübersteht. Nach Aussage von Insidern ist unklar, welche anderweitigen Gegenleistungen die CBC hier erhält, nachdem es sich auch in diesem Fall nicht um eine technische Dienstleistung mit regulärer Rechnungslegung handeln soll. Bemerkenswert ist dieser Umstand insbesondere, nachdem es in China bereits zu Sperrungen der Internetangebote der CBC gekommen war.

Zu den weiteren Sparmaßnahmen, welche die CBC am 4. April 2012 angekündigt hat, gehört die Abschaltung aller noch verbliebenen analogen Fernsehsender zum 31. Juli 2012. Künftig will die CBC in Kanada nur noch 17 digitale Fernsehsender beibehalten. Außerhalb von deren Sendebereichen entfällt die terrestrische Fernsehversorgung ganz. In den Kulturprogrammen Radio 2 und Espace musique wird künftig Werbung laufen, wobei die CBC beteuert, keine inhaltlichen Änderungen vornehmen zu wollen. Das Nachtprogramm der Première Chaîne entfällt, die Sendezeiten der Regionalstudios auf Espace musique werden um die Hälfte gekürzt und die eigenen Musikarchive dieser Studios aufgelöst. Eigene Musikproduktionen sollen ebenso reduziert werden wie die Produktion verschiedener Fernsehsendungen.

Größere Teile der Funkhauskomplexe in Toronto und Montréal werden aufgegeben bzw. künftig vermietet. Ganz ausziehen (verbunden, soweit zutreffend, mit einem Verkauf der jeweiligen Gebäude) wird die CBC aus ihren Räumlichkeiten in Halifax, Calgary, Rimouski, Sydney, Cornerbrook und Saint John. In Halifax wird es dabei künftig keine Produktionsstudios für das Fernsehen mehr geben. Der Anteil der Rentenversicherungsbeiträge, den die Mitarbeiter der CBC selbst zu tragen haben, wird von 34 auf 40 Prozent steigen. Hierzu verweist die CBC auf eine Entscheidung der kanadischen Regierung, die für den öffentlichen Dienst eine Erhöhung dieses Anteils auf 50 Prozent vorsehe. (Kai Ludwig 1., 8.4.2012 RBB)

Niederlande: Goldener Handschlag für RNW-Intendanten?

Nach einem Bericht des NRC Handelsblad, der auf der Website von Radio Netherlands Worldwide zitiert wird, verlässt der Intendant Jan Hoek den Auslandsdienst mit einem goldenen Handschlag von 1 Mio. Euro.

Nach der von der Regierung beschlossenen radikalen Verringerung des Budgets von 46 auf 14 Mio. und der Umorientierung auf einen Sender für Gebiete, in denen es keine Medienfreiheit gibt, müssen 270 von 350 Mitarbeitenden gehen.

Nach den Vereinbarungen mit den Gewerkschaften hat Jan Hoek das Recht auf eine Abfindung von rund 450.000 Euro. Dazu könnte der Intendant nach Angaben von Aufsichtsratsmitglied Fons van Westerloo noch auf einer Klausel in seinem Vertrag bestehen, die eine Abfindung vorsieht, wenn der Intendant zum Gehen gezwungen wird.

Die Frage ist jetzt, ob es wirklich zu einem goldenen Handschlag von dann mehr als 1 Mio. kommt oder einer Summe von 450.000+ oder auch 1 Mio.- Euro kommt.

Die direkt Betroffenen Hoek bzw. die verantwortlichen Minister Marja van Bijsterveldt (Kultur) und Ben Bot (ex-Außenminister, Aufsichtsratschef) halten sich bedeckt. Die Sache ist auch deshalb politisch brisant, weil eine Kabinettsvorlage zur Begrenzung von Abfindungen im Managementbereich öffentlicher Einrichtungen in der Diskussion ist. Ein entsprechendes Gesetz könnte freilich nur für neue Verträge gelten. (www.rnw.nl/english/bulletin/million-euro-golden-handshake-rnw-director 20.4.2012)

Niederlande: Mit einer Marathonsendung verabschiedet sich die niederländische Redaktion von **Radio Nederland Wereldomroep** am 10./11. Mai von ihrer Hörerschaft.

(www.rnw.nl/nederlands/article/radiomarathon-wereldomroep-op-11-mei-2012) Die Sendung wird vom 10. Mai 22.00 Uhr bis 11. Mai 22.00 Uhr, also nach MESZ den ganzen 11. Mai über Internet und Mittelwelle Orfordness 1296 kHz ausgestrahlt. Dazu kommen vielstündige Ausstrahlungen aus dem Wertachtal und von den RNW-eigenen Sendern auf Bonaire und Madagaskar.

Eine von der Regierung gewünschte Neuorientierung des Senders zum Meinungsfreiheitssender für benachteiligte Regionen bedeutet das Ende der niederländischen Kurzwellensendungen nach über 65 Jahren. "Wir haben jahrelang mit Leidenschaft und Freude für Sie gearbeitet.", heißt es auf der niederländischen Website des Auslandssenders. "Deshalb machen wir am 10./11. Mai eine Marathonsendung mit Ihnen für Sie." Die Hörerschaft ist aufgefordert sich mit Erinnerungen am Programm zu beteiligen. Beiträge, die aufgenommen werden, werden mit einem Buch mit CD mit Radiogeschichten zum Auslandsdienst belohnt.

Abschließend wird in der ursprünglichen Pressemitteilung versprochen, dass man bis zum 11. Mai noch volles Programm macht und die Arbeit nicht einfach ausklingen lässt. Nach dem Scheitern des neuen Haushalts der Minderheitsregierung, dem angebotenen Rücktritt der Regierung und den darauf anstehenden Neuwahlen könnte es aber einen Informationsbedarf geben, der über den 11. Mai hinausreicht. Das kann bedeuten, dass dann Inlandsprogramme auf die alten Frequenzen kommen. (Gérard Koopal 2.4.2012, Dr. Hj. Biener)

Österreich. Der **Österreichische Rundfunk** will sein 1939 eröffnetes Funkhaus in der Wiener Argentinierstraße aufgeben. Ersetzt werden soll es entweder durch Räumlichkeiten beim Fernsehzentrum Königberg oder durch einen völlig neuen Standort für alle Wiener ORF-Einrichtungen. Eine Entscheidung hierüber soll bis Juni fallen. Über den historischen Wert und die hochwertigen Studioeinrichtungen des Funkhauses hinaus verweisen Kritiker, die eine Kampagne gegen dessen Schließung gestartet haben, auch auf die beabsichtigte Etablierung einer zentralen Nachrichtenredaktion. Diese würde vorrangig Fernsehen und Onlineplattformen beliefern, wodurch der Hörfunk ins Hintertreffen geriete.

Das Funkhaus Argentinierstraße ist Sitz des größten Teils der Wiener Hörfunkaktivitäten des ORF. Davon ausgenommen ist die Popwelle Ö3, die im Zuge ihrer Durchformatierung 1997 in angemietete Räume umgezogen war. Umgekehrt wurden die Auslandssendungen (Radio Österreich International) bis zum Beginn von deren schrittweiser Einstellung im Jahre 2000 in einem eigenen Studiokomplex am Standort Königberg produziert. (Kai Ludwig 29.4.2012 RBB)

Sri Lanka: Regierungsmitglieder in Sri Lanka haben die Schließung der IBB-Relaisstation in Iranawila gefordert. Die USA hatten am 22. März 2012 im UN-Human Rights Council eine Resolution eingebracht, die dem Land externe Hilfe bei der Untersuchung von Kriegsverbrechen "anbot", die vor drei Jahren gegen Tamil Tiger verübt worden sein sollen. Während sich der amtierende Außenminister Dew Gunasekera jedwede Einmischung in die inneren Angelegenheiten des Landes verbat, forderte Wohnungsminister Wimal Weerawansa auf einer Demonstration in Kandy die Voice of America zur Schließung der Station auf, die ohnehin nur der Spionage diene. Bauminister Wimal Weerawansa forderte die Schließung der Station, wenn die USA uns weiterhin mobben ("harrass us"). Szenekenner Kim Andrew Elliott kommentiert solche Äußerungen als puren Populismus: "Mit so viel Hochfrequenz in der Luft ist eine Kurzwellenstation kaum ein geeigneter Ort für Abhöraktionen." Die eröffnete Kurzwellenstation in Iranawila, die 1999 eine ältere Station in Ekala ablöste, ist von strategischer Bedeutung für US-amerikanische Auslandssendungen, da von hier aus Sendungen der Voice of America, Radio Free Europe/Radio Liberty und Radio Free Asia in einem weiten Bogen von Afrika über den Nahen und Mittleren Osten, natürlich Süd- und Zentralasien bis Südostasien ausgestrahlt werden. Die Relaisstation bestätigt Empfangsberichte über Iranawila ausgestrahlte US-Auslandsdienste derzeit auch direkt. Die Adresse lautet: Station Manager, IBB Relay Station, c/o US Embassy, Galle Road, Colombo 2, Sri Lanka. (Kim Andrew Elliott 29.3.2012 BCDX, Dr. Hj. Biener)

Mittelwelle

Bosnien-Herzegowina: Radio Tuzla (Ulica Mirze Delibašica br.4, 75000 Tuzla, Bosna i Hercegovina), das auf der Mittelwelle 774 kHz und vier UKW-Frequenzen sendet, heißt jetzt Radio 7. Die alte website www.radiotuzla.com ist noch aktiv, wurde aber seit mehreren Monaten nicht mehr aktualisiert. Eine neue Webseite war bislang nicht zu finden, Google findet allerdings einen Facebook-Auftritt unter

www.facebook.com/pages/Alternacija-Radio-7-Tuzla/324992837542824. (Patrick Robic 21.4.2012
A-DX/BCDX)

Deutschland (HE): Die Antennenmasten des Mittelwellensenders Weiskirchen bei Rodgau sind am 11. April 2012 um 12.30 Uhr Ortszeit gesprengt worden. Diese Sendeanlage stand still, seit der Hessische Rundfunk (HR) seine Mittelwelle 594 kHz in der Nacht zum 1. Januar 2010 um 0.05 Uhr abgeschaltet hatte. Die Antennenanlage bestand aus zwei 126-m-Masten, um bei voller Sendeleistung insbesondere die dann erforderliche Ausblendung in Richtung Bulgarien realisieren zu können. Dort arbeitete auf 594 kHz ein Sender bei Plevan, der im April 2010 ebenfalls seinen Betrieb einstellte. Ohne ein leistungsfähigeres Radio in störricher Umgebung, das die schwachen Signale der verbliebenen Sender in Portugal, Syrien (Standort Homs), Saudi-Arabien und dem Iran aufnehmen kann, erscheint die Frequenz seitdem auch bei Dunkelheit leer.

Die Abschaltung der Mittelwelle war Teil eines Sparpakets des HR im Volumen von 64 Mio. Euro, wovon 4 Mio. Euro auf den Hörfunk entfielen. Weitere dort vorgenommene Einschnitte waren die Absetzung der eigenen Kindersendungen sowie der Sendungen in spanischer und griechischer Sprache. Mit der Abschaltung der Mittelwelle verblieb dem Nachrichtenradio HR-Info nur noch ein lückenhaftes UKW-Netz. Einige Hörer griffen deshalb auf MDR Info zurück, bis im Juli 2011 auch der bis dahin auf 882 kHz genutzte Sender Wachenbrunn bei Themar abgerissen wurde. (Kai Ludwig 21.4.2012 RBB)

Vereinigtes Königreich: Flame CCR (Wirral Christian Media, P O Box 53, Upton, Wirral CH49 3WB, www.flameradio.org, flameccr@googlemail.com) hat nun eine permanente Sendeanlage im Süden der Halbinsel Wirral, südlich von Liverpool. Das Projekt begann 2000 und sendete bis 2007 14mal mit Kurzzeitsenderechten als "Flame FM on Wirral". Da im Großraum Liverpool/Merseyside/Wirral keine UKW-Frequenzen zu haben waren, begnügte sich das christliche Nachbarschaftsradio mit der Mittelwelle. Flame CCR sendet seit dem 19. Dezember 2009 rund um die Uhr auf 1521 kHz und hat auch schon Reaktionen von Dxern aus Deutschland, den Niederlanden und Schweden erhalten. (Dr. Hj. Biener)

Kurzwelle

Australien: Radio Australia hat für den Sommer 2012 bei der HFCC nur einen Rumpfsendeplan von nicht-australischen Standorten angemeldet.

00.00-00.30: 12005 (Dhabayya 500 kW, 105°) Indonesisch

01.00-01.30: 11780 (Kranji 100 kW, 340°) Burmesisch

04.00-04.30: 17800 (Koror 100 kW, 270°) Indonesisch

05.00-05.30: 11700 (Kranji 100 kW, 140°) Indonesisch

11.00-13.00: 6140 (Kranji 100 kW 13°) Englisch

13.00-14.30: 9965 (Koror 100 kW, 318°) Chinesisch

16.00-16.30: 9540 (Kranji 100 kW, 340°) Englisch

22.00-23.30: 9695 (Dhabayya 500 kW, 105°) Indonesisch

22.00-24.00: 9855 (Dhabayya 500 kW, 105°) Englisch

23.00-23.30: 9490 (Dhabayya 500 kW, 85°) Burmesisch

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Auf den Seiten von Radio Australia findet man bei

www.radioaustralia.net.au/international/radio/waystolisten/abc-radio-shortwave-frequency-guide.pdf eine

undatierte Liste und einen Infotext, der eigentlich vom Kurzwellehören abschreckt. "Listening to shortwave requires a specialist shortwave radio. We direct our broadcasts at peak listening times in our target areas of Asia and the Pacific using multiple frequencies. We recommend that where possible, you use an outside antenna to improve reception. Shortwave signals may be subject to interference from other broadcasters' signals, electronic devices such as computers, microwave ovens, TVs, car engines and fluorescent lights." (Dr. Hansjörg Biener)

Belarus: Radio Belarus, der zur staatlichen Fernseh- und Rundfunkgesellschaft in der Republik Belarus gehörende Auslandsdienst, ist im Mai 50 Jahre auf Sendung. Am 11. Mai 1962 begannen Kurzwelle sendungen in Belarussisch. Wie auch die begrenzten Auslandsdienste anderer Sowjetrepubliken hatte Radio Minsk nur einen Teilauftrag in sowjetischen Auslandsfunk, der von Radio Moskau und dem Sender Frieden und Fortschritt dominiert wurde. Zum Teilauftrag für Sprachangehörige der Republiksprache kam 1985 als erste Fremdsprache Deutsch. Nach dem Zerfall der Sowjetunion wurden 1998 wurden die ersten russisch- und englischsprachigen Sendungen ausgestrahlt. Seit 2006 werden auch polnische Programme angeboten, seit 2010 wöchentlich Sendungen in Französisch und Spanisch.

Nach dem Sendeende der Mittelwelle 1170 kHz zum Sommerhalbjahr und weiteren Kürzungen gibt es nur noch folgenden Kurzwelle sendungen:

11.00-23.00: 11730

17.05-23.00: 7255

Darin eingebettet ist auch Deutsch 18.00-20.00, Sa So 19.40 Uhr (+2=MESZ). (Dr. Hj. Biener)

Griechenland: Die **Stimme Griechenlands** hat folgenden Sommersendeplan (26.3.-29.10.2012):

00.00-02.05: 15650 (100 kW, 226°) 7475 (100 kW, 285°) 9420 (170 kW, 323°)

14.00-23.57: 9420 (170 kW, 323°)

14.00-16.50: 9935 (100 kW, 285°) Radiophonikos Stathmos, Makedonias (Thessaloniki)

14.00-17.50: 15650 (100 kW, 105°)

17.00-22.50: 7450 (100 kW, 323°) Radiophonikos Stathmos, Makedonias (Thessaloniki)

18.00-22.50: 15630 (100 kW, 285°)

23.00-23.57: 15650 (100 kW, 226°)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Nach Angaben der Technikergewerkschaft stehen die akzeptierten Mitarbeiter in Avlis vor der Pensionierung.

Danach sollen Techniker auf Zeit die Station besorgen, was hier wie andernorts, zum Verfall führen werde. "Neue Techniker brauchen mindestens drei Jahre, um die Eigenheiten der Sendertechnik kennen zu lernen. Techniker nur für ein oder zwei Jahre zu beschäftigen, wie es der griechische Rundfunk vorhat, wird zu einem Mangel an qualifizierter Betreuung der Sender führen." (www.radiofono.gr/node/3161 24.3.2012) (Glenn Hauser 30.3., John Babbis 2.4.2012)

Indien: **All India Radio** bittet Hörer und Hörerinnen in Deutschland und anderen europäischen Ländern um Empfangsberichte für seine Europasendung:

17.45-22.30: 7550 11670 9950-DRM GOS IV in Englisch. 19.45 Hindi. 20.30 GOS V in Englisch.

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Empfangsberichte (in Englisch) werden erbeten an spectrum-manager@air.org.in. (Alokesh Gupta 30.4.2012)

Irak: Zum 20-jährigen Bestehen des kurdischen Dienstes hat die **Voice of America** mit einer täglichen Fernsehübertragung der 14.00-Uhr-Sendung (17.00 Uhr Ortszeit Irak) begonnen, so dass Satellitennutzer in den kurdischen Regionen im Irak, in der Türkei, in Syrien und im Iran die Mitarbeitenden seit dem 23. April auch sehen können. VOA Director David Ensor: "Da die Satellitennutzung in der Region zunimmt und unsere Qualitätsarbeit sich auch sehen lassen kann, war die Kamera im Studio absolut logisch."

Bislang hatte VOA Kurdish neben den Radiosendungen und der Internetpräsenz inkl. blogs in Kurdisch-Sorani und Kurmanji auch ein 14-tägiges Fernsehprogramm im Internet. Mittelfristig dürften bei den Nachrichtensendungen auch Videoschnipsel eingebaut werden. Nach Angaben von www.voanews.com/kurdish/programs/frequencies/ hat das kurdische Radioprogramm folgende Mittel- und Kurzwellen:

05.00-06.00: 11905 15130 17870

14.00-15.00: 1593 11640 15130 17870

17.00-18.00: 1593 9850 11640 15130

20.00-21.00: 1593

Uhr Weltzeit (+2=MESZ, +3=Irak) Frequenz (Sender) Programm

Die Sendungen um 5.00, 14.00 und 17.00 Uhr werden auch im kurdischen Gebiet auf den UKW-Frequenzen Sulaimaniyah 88,8 MHz, Kirkuk 96,8 MHz, Mosul 104,6 MHz und Arbil 108,0 MHz ausgestrahlt. Weitere Frequenzen sind um 14.00 Uhr Baghdad 102,4 MHz und Basra 105,0 MHz. Als Satellit wird der Eutelsat Hotbird 8 (13° Ost) 12.226 GHz vertikal (16.3 MSym/s, FEC: 3/4) angegeben. (VoA-Pressemitteilung VOA Kurdish Goes on Direct to Home Satellite 23.4.2012, Dr. Hj. Biener)

Kanada: Die Canadian Broadcasting Corporation wird ihre Kurzwellensender trotz des eigenen Sendeendes aus Sackville möglicherweise noch bis Oktober 2012 Betrieb halten. Entsprechende Angaben machte die Redaktion von KBS World in Seoul, das die Sendeanlage Sackville in Neubraunschweig neben den Sendungen nach Nord- und Lateinamerika auch für Spanien nutzt. Trotzdem bleibt vorerst unklar, was aus den Ausstrahlungen der Fremdveranstalter ab dem 26. Juni 2012 wird, da die hier praktizierte gegenseitige Überlassung von Sendezeit mit der Abschaltung von Radio Canada International hinfällig wird. (Kai Ludwig 21.4.2012 RBB)

Korea (Nord): Der offizielle Auslandsrundfunkdienst Nordkoreas, die Stimme Koreas, hat am 30. April 2012 seinen Sommersendeplan 2012 eingeführt.

16.00-17.00: 9325 12015

18.00-20.00: 9325 12015

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Die Zuspießfrequenzen 3560 und 4405 kHz konnten seit Herbst 2010 nicht mehr gehört werden. (Arnulf Piontek 30.4.2012)

Kroatien: **Glas Hrvatske** hat im Sommersendeplan 2012 den dritten Wertachtalsender Richtung Amerika gestrichen und damit folgenden Sendepan [in Klammern 10.5-6.9.2012]

05.00-18.00: 7410 (Deanovec 100 kW, 320°)

15.00-20.30: 1134 (Zadar 600 kW, 315°)
18.00-20.30: 6165 (Deanovec 100 kW, 320°)
20.30-05.00: 3985 (Deanovec 10 kW, nd)
22.00-03.00: 7375 [9925] (W-100 kW, 255°) für Südamerika
23.00-03.00: 7375 [9925] (W-100 kW, 300°, 1.00 315°) für Nordamerika-Ost
03.00-05.00: 7375 [9925] (W-100 kW, 330°) für Nordamerika-West
08.00-12.00: 11675 (Kranji 100 kW, 140°) für Australien und Neuseeland
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Dr. Hj. Biener)

Kuba: Nach Beobachtungen des Empfangsexperten Glenn Hauser hat Radio Habana Cuba folgenden Sommersendeplan 2012

Spanisch

Europa

21.00-23.00: 17750

Amerika allgemein

00.00-05.00: 11760

01.00-05.00: 5040

11.00-13.00: 6150

11.00-15.00: 11760

21.00-23.00: 5040

Nordamerika

00.00-05.00: 6060-Ost

11.00-13.00: 9550-Ost 9850-Zentral

11.00-15.00: 11860-Ost

13.00-15.00: 13780-West 15340-Zentral

Mittelamerika

11.00-15.00: 9540

22.00-06.00: 9810

13.00-15.00: 11750

Antillen und Südamerika

11.00-15.00: 11690 15230 17580 17730

21.00-23.00: 9710 17705

23.00-04.00: 6120 11680 15230 17705

04.00-05.00: 6120

Steilstrahlendungen im Tropenband

21.00-05.00: 5040 Spanisch, 23.00 Englisch, 0.00 Kreolisch, 0.30 Französisch, 1.00 Spanisch

Sonderprogramme (unregelmäßig)

Aló Presidente, Sonntags für RN Venezuela

14.00-18.00: 11690 13680 15340 17590 17750

Mesa Redonda Internacional, Mo-Fr

22.00-24.00: 6000-West, 15140-Zentral-Nordamerika

Englisch

Amerika allgemein

05.00-07.00: 6125

19.00-20.00: 11760

23.00-24.00: 5040

Nordamerika

01.00-05.00: 6000-Ost 6050-Zentral

05.00-07.00: 6010-West 6050-Zentral 6060-Ost

weitere Fremdsprachen:

00.00-01.00: 5040 Kreolisch, 0.30 Französisch

07.00-07.30: 6010 So Esperanto

15.00-15.30: 11760 So Esperanto

19.30-21.00: 17750 für Europa: Französisch, 20.00 Portugiesisch, 20.30 Arabisch

20.00-20.30: 11760 Französisch

22.00-23.00: 15230 Portugiesisch

22.30-00.30: 15370 Französisch, So Esperanto, 23.00 Kreolisch, 23.30 Portugiesisch, 0.00 Quichua

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Glenn Hauser 1.-3.4.2012 DXLD/BCDX)

Neuseeland: Radio New Zealand International hat folgenden Sommersendeplan 2012 aus Rangitaiki, der freilich nach Bedarf modifiziert wird
04.59-07.58: 11725 11675-DRM, 6.51-7.58 für Tonga
07.59-10.58: 6170 7285-DRM 10.59-12.59: 9655 für Bougainville, PNG, Timor

13.00-15.50: 6170 15.51-16.50: 6170-DRM 7285 für Cook Islands, Samoa, Fiji
16.51-18.36: 9615 9890-DRM für Cook Islands, Samoa, Fiji
18.37-18.50: 9615 11675-DRM für Samoa
18.51-21.50: 11725 15720 DRM für Niue, Fiji, Tonga, Samoa
21.51-04.58: 15720-AM 17675-DRM Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm
Im Unterschied zu Europa und Südasien, wo DRM-Sendungen auf eine allgemeine Hörerschaft zielen, sind die digitalen Sendungen von Radio New Zealand International primär als Zuspieslung an Partnersender im ganzen Pazifikraum gedacht. (Ivo Ivanov 28.3.2012 BCDX)

Niederlande: Radio Netherlands hat im Sommer 2012 noch folgende Kurzwellensendungen in Englisch:

10.00-10.57: 15110 (Tinang 250 kW, 283°)
14.00-14.57: 9800 (Trincomalee 250 kW, 345°)
18.00-19.57: 17605 (S. Maria di Galeria 250 kW, 144°) 19.00-20.57: 7425 (Madagaskar 250 kW, 270°) 11615 (Issoudun 500 kW, 192°) 15495 (S. Maria di Galeria 250 kW, 193°)
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Dr. Hj. Biener)

Pakistan: Die Pakistan Broadcasting Corporation (Frequency Management, 303 Peshawar Road, Rawalpindi, Pakistan) hat folgenden Sommersendeplan 2012:

00.45-02.15: 15490 17710 (I-100 kW, 118°) Urdu für Südostasien
04.00-06.15: 7465/7440/7265? Balti. 5.30 Sheena
05.00-07.00: 15725 17830 (I-250 kW, 282°) Urdu für den Nahen Osten
08.30-11.04: 15725 17720 (I-250 kW, 313°) Urdu, darin 9.05-9.10 und 11.00-11.04 Englische Kurznachrichten für West Europa
09.00-10.30: 11870 15620 (I-100 kW, 118°) Bangla. 10.00 Nepali
10.45-12.15: 9805 11865 (I-100 kW, 147°) Hindi. 11.45 Gujarati
12.00-13.00: 15700 17725 (I-250 kW, 70°) Chinesisch
12.30-13.30: 11880 15540 (I-100 kW, 147°) Sinhala. 13.00 Tamil
13.45-15.45: 7510 (I-100 kW, 270°) Paschtu. 14.45 Dari für Afghanistan
13.30-15.30: 15290 17520 (I-250 kW, 282°) Urdu für den Nahen Osten
17.00-18.00: 7510 9370 (I-100 kW, 260°) Farsi für den Iran
17.00-19.00: 11575 15700 (I-250 kW, 313°) Englische Nachrichten. 17.10 Urdu und Punjabi für West Europa
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm
Alle englischen Programmsegmente wurden gleich zu Beginn des Sommersendeplans auch in Europa gehört. (R. Pakistan via Alan Roe 25.3., Abid Hussain Sajid 28.3.2012 BCDX/DXLD)

Papua- Neuguinea: Bei einem Aufenthalt in Darwin (Australien) konnten folgende Stationen als regelmäßig aktiv bestätigt werden:

585 NBC National Radio, Port Moresby
3205 R. West Sepik, Vanimu
3260 R. Madang, Madang
3275 R. Southern Highlands, Mendi
3305 R. Western, Daru
3325 R. Bougainville, Buka
3915 R. Fly, Kiunga

Die Modulation der meisten Stationen lässt allerdings zu wünschen übrig. Insbesondere der Empfang von Radio Bougainville gestaltet sich sehr schwierig, da hier auch RRI Palangkaraya aus Indonesien sendet, und die Sendeleistung gegenüber den anderen Stationen anscheinend geringer ist. Radio Fly sendet neuerdings sein Programm rund um die Uhr. Es beinhaltet viel moderne Popmusik mit Ansagen zur halben und vollen Stunde. Die meisten NBC Provinzstationen senden von 19.00 Uhr an. Der Sendeschluss liegt zwischen 12.00 und 14.00 Uhr UTC. Deren Programm ist hauptsächlich in Pidgin mit Wiederholung der wichtigsten Meldungen in Englisch, wodurch man schnell einige aussagekräftige Programmdetails gewinnen kann. Außerdem wird viel Musik gespielt. Die Bandbreite reicht dabei von lokalen Gesängen über Reggae bis zu Rocksongs aus den 1960er Jahren. Gesendet werden viele Berichte über Leben und Entwicklung der lokalen Bevölkerung. Die erste und letzte Sendestunde beinhaltet meist ausschließlich Guten Morgen bzw. Gute Nacht Grüße von Hörern an ihre Familien. (Sebastian Arndt 16.4.2012)

Russland (Burjatien): Nach Angaben von Stationsleiterin Lyudmila Moiseeva hat GTRK Buryatia (ul. Erbanova 7A, Ulan-Ude, Buryat Republic, Russia 670000, www.bgtrk.ru) folgende Regionalsendungen:

So-Do UTC (+9=Lokalzeit) 21.10-22.00: 279 6195 So-Do "Guten Morgen Burjatien" mit Nachrichten in Burjätisch und Russisch, "Radio studio - Birakan Fluss"

22.10-23.00: 279 6195 So-Do "Guten Morgen Burjatien" mit Nachrichten in Burjätisch und Russisch, "Radio studio - Birakan Fluss"

Mo-Fr UTC

02.10-02.30: Nachrichten in Burjätisch und Russisch

04.10-05.00: Nachrichten, 4.25 Kulturprogramm

10.10-11.00: Abendnachrichten in Burjätisch und Russisch, 10.25 Landwirtschaft/russisch-orthodoxe

ProgrammSa So UTC00.10-01.00: Wochenrückblick

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Dieser Programmplan weicht leicht vom WRTH 2012 ab. (Takahito Akabayashi 19.4.2012 BCDX)

Sri Lanka: Die **SLBC** hat am 19. April 2012 ihren Kurzwellensendeplan modifiziert:

00.20-03.30: 7190 (Ekala 10 kW) 11905 (Ekala 35 kW) südasiatische Sprachen

01.25-03.00: 6005 9770 (Ekala 10 kW) 15745 (Ekala 35 kW) Englisch, So bis 5.00 verlängert durch religiöse Sendungen je nach Kundenlage

08.30-12.15: 6005 7190 (Ekala 10 kW) 11905 (Ekala 35 kW) südasiatische Sprachen

13.30-15.30: 7190 (Ekala 10 kW) 11905 (Ekala 35 kW) neu: Hindi

16.30-18.30: 11750 (Trincomalee 200 kW) Sinhala, auch Tamil und Englisch, für den Nahen Osten gekürzt

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Victor Goonetilleke 19.4., Wolfgang Büschel 21.4.2012 BCDX)

Südafrika: Channel Africa (www.channelafrica.co.za), das seit dem 1. April 2011 nur noch montags bis freitags sendet, hat folgenden Sommersendeplan 2012 über die Sendeanlage von Sentech in Meyerton:

Mo-Fr

03.00-03.55: 5980 (250 kW, 19°) für Zentral- und Ostafrika: Englisch

03.00-04.55: 3345 (100 kW, 5°) für das Südliche Afrika: Englisch

05.00-06.55: 7230 (100 kW, 5°) für das Südliche Afrika: Englisch

06.00-06.55: 15255 (250 kW, 328°) für Westafrika: Englisch

07.00-15.55: 9625 (100 kW, 5°) für das Südliche Afrika: Englisch. 12.00 Nyanja. 13.00 Lozi. 14.00 Portugiesisch. 15.00 Englisch

15.00-16.55: 15660 (250 kW, 5°) für Zentral- und Ostafrika: KiSwahili

16.00-17.55: 15235 (250 kW, 340°) für Westafrika: Französisch. 17.00 Englisch

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Dr. Hj. Biener)

Tansania (Sansibar): Nach längerer Pause ist ZBC Radio (Zanzibar Broadcasting Corporation) wieder auf 11735 kHz gehört worden, darunter auch in Europa. Der Sendepplan scheint der früheren Sendep Praxis zu entsprechen:

15.00 (mindestens 17.00)-21.00: 11735, KiSwahili, Englisch ca. 18.00-18.08 Uhr

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Die Morgensendung auf 6015 kHz wurde noch nicht wieder gehört. (Wolfgang Büschel 23.4., Christoph Ratzer 23.4., Alan Roe 23.4., Michael Schnitzer 23.4., Rodolfo Tizzi 23.4.2012 BCDX)

USA: Radio Free Asia hat zu Beginn des Sommersendeplans 2012 am 25. März erst einmal folgenden Sendepplan:

Burmesisch (4 Stunden)

00.30-01.30: 12115 15700 17835

12.30-14.30: 7390, 9335

12.30-13.30: 13675

13.30-14.00: 12140

16.30-17.30: 9945

Kanton-Chinesisch (2 Stunden)

14.00-15.00: 9605

14.30-15.00: 7280

22.00-23.00: 9720 11785

Khmer (2 Stunden)

12.30-13.30: 12140 15145

22.30-23.30: 5840 13740

Koreanisch (5 Stunden)

15.00-19.00: 648 5820

15.00-17.00: 7210 7455

17.00-18.00: 9975

18.00-19.00: 7465

21.00-22.00: 648 7460 9385 11945

Laotisch (2 Stunden)

00.00-01.00: 15545 15690

11.00-12.00: 9325 15120

Mandarin (12 Stunden)

03.00-07.00: 15615 15635 17855
 03.00-04.00: 13785 15120 17485 21595 21650
 04.00-07.00: 13760
 04.00-06.00: 15660 17615 21580
 04.00-05.00: 21480
 05.00-06.00: 21710
 06.00-07.00: 17495 17615 21720
 15.00-18.00: 9905
 15.00-17.00: 13675
 15.00-16.30: 9455 11540 12005
 15.00-16.00: 11965 13640
 16.00-18.00: 5855
 16.00-17.00: 11870
 16.30-17.00: 9725 11550 11610
 17.00-20.00: 13780
 17.00-19.00: 7280, 9355, 9455, 9540,
 17.00-18.00: 11695,
 18.00-21.00: 9355
 18.00-19.00: 9690, 11540
 19.00-22.00: 1098 5855 7355 7435 9455 9905
 19.00-21.00: 7260 11785
 19.00-20.00: 9875
 20.00-22.00: 6140
 23.00-24.00: 7540 9535 11760 11785 15430 15585
 Tibetisch (10 Stunden)
 01.00-03.00: 9885, 11695 17730
 01.00-02.00: 9680 17505
 02.00-03.00: 11745 17610
 06.00-07.00: 17510 17765 21500 21690
 10.00-12.00: 17495
 10.00-11.00: 13680 15435
 11.00-14.00: 7470 13830 15670
 12.00-14.00: 11605 13795
 15.00-16.00: 9370 11585 11795 11835
 22.00-24.00: 7505
 22.00-23.15: 9815
 22.00-23.00: 9880
 23.00-24.00: 9805 9875
 23.15-24.00: 9900
 Uighurisch (2 Stunden)
 0100-02.00: 9350 9400 11895 11945
 01.00-01.30: 17640
 01-30-02.00: 17635
 16.00-17.00: 9370, 9555, 9975, 11590
 Vietnamesisch (2,5 Stunden)
 00.00-00.30: 7445 11605 13730 15570
 14.00-14.30: 1503
 14.00-15.00: 9715 1160, 12075 13640
 23.00-24.00: 1503
 23.30-24.00: 7520 11605 13730 15570
 Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (T. Jaisakthivel 24.3.2012)

Sendungen für spezielle Zielgebiete

Nigeria (aus Deutschland): Nach einer längeren Abwesenheit hat am 21. April 2012 **Radio Biafra London** (www.radiobiafralondon.com) seine Sendungen für diese Region in Nigeria aufgenommen, deren Sezession 1967-1970 blutig niedergeschlagen wurde.

20.00-21.00: 11870 (Wertachtal 125kW, 180°) Do Sa

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Im Internetauftritt von Radio Biafra London heißt es, "einziger Zweck" der Sendungen sei es, eine "größtenteils desinformierte Öffentlichkeit" zu "befreien" von "der tyrannischen Herrschaft einer Clique von ungebildeten und institutionalisiert korrupten Personen sowie den gesponsorten sektiererischen Morden an christlichen

Südnigerianern, verübt durch Terroristen, die im Namen des Islam operieren". Weiterhin gehe es um die "verarmten Igbo-Familien in Nordnigeria", die einem Schicksal "schlimmer als das der schwarzen Sklaven auf den Plantagen in Amerika" überlassen seien. Radio Biafra London sieht sich als Lieferant von "ausgewogenen Informationen für alle ethnischen Minderheiten, die unter nigerianischer Unterdrückung leben". Ziel sei die "Wiederherstellung des traditionellen Wertesystems, das eine friedliche Koexistenz dieser Gesellschaften garantierte, bevor den indigenen Nationalitäten die Nigeria genannte Katastrophe aufgezwungen wurde". Die interethnischen und interreligiösen Spannungen in dem Vielvölker- und -religionenland haben in jüngster Zeit durch das Erstarken der islamischen Boko Haram zugenommen. Radio Biafra London war schon 2009 für einige Monate aus England auf Kurzwelle zu hören. Ein anderer Exilsender war Voice of Biafra International, das 2001-2009 auf Kurzwelle sendete. (Brian Alexander 21.4., Wolfgang Büschel 21.4., Dave Kenny 21.4., James MacDonell 21.4., Ivo Ivanov 23.4.2012, Dr. Hj. Biener/Kai Ludwig)

Simbabwe (aus Madagaskar): Das **Zimbabwe Community Radio** hat die südafrikanische Sendestation Meyerton verlassen und sendet jetzt aus Tala Volonondry:
16.00-17.00: 12115 (250 kW, 265°) Englisch/Ndebele/Shona
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Wolfgang Büschel 13.4.2012 BCDX)

Südsudan (aus Sudan): Der Grenzkrieg zwischen den neuen Nachbarn wird jetzt auch im Rundfunk ausgetragen. Durch Mitschnitt belegte hörte der südamerikanische Empfangsexperte Rodolfo Tizzi am 19. April 2012 um 18.30 Uhr auf 15275 kHz einen Sender in Arabisch. Eine Analyse des Mitschnitts durch Muttersprachler erwies ein Programm zugunsten einer South Sudan Liberation Army, die sich gegen das aktuelle Regime in Juba richtet. Der Stil erinnert an die Sendungen der Sudan People's Liberation Army der achtziger Jahre, die aber jetzt die Regierungsarmee des Südsudan ist. Wie Monitoringexperte Chris Greenway anmerkt, ist die Frequenz für Sendungen aus dem Nordsudan in den Südsudan zu hoch; die Frequenzwahl ist wohl dadurch bedingt, dass man durch dieselbe Frequenz wie das für den Darfur bestimmte NGO-Radio Dabanga Verwirrung stiften kann. (Rodolfo Tizzi 19.4., Chris Greenway 22.4.2012 BCDX)

UKW

Vereinigtes Königreich: Die Ofcom hat zwei Interessensbekundungen für das kommerzielle Senderecht für Slough, Windsor und Maidenhead bekommen, das ein Hörerpotential von um die 383000 Jugendlichen und Erwachsenen über 15 Jahren bedeutet. Tristar Broadcasting Ltd. würde gerne das bisherige Time 106.6 weiterbetreiben; es gibt nun aber Konkurrenz von Asian Star Radio Ltd. Infolgedessen wird das Senderecht regulär ausgeschrieben, wobei auch weitere Interessenten ihre Bewerbung einreichen können. Die potentiellen Interessenten werden auf je acht kommerzielle Mittelwellen- und UKW-Sender und drei einfallende Nachbarschaftsradios aufmerksam gemacht, zwischen denen die Marktnische bzw. -ergänzung gesucht werden muss. Die BBC ist in der Hörschaft natürlich ein Konkurrent, zählt aber für das Kriterium Programmvielfalt unter den nicht-öffentlich-rechtlichen Sendern nicht. Interessenten haben nun bis zum 3. Juli 2012 Zeit, ihre ernsthafte Bewerbung (immerhin 5000 GBP Gebühr) einzureichen. (Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich (Lincolnshire): Die britische Regulierungsbehörde Ofcom hat am 3. April 2012 das kommerzielle UKW-Senderecht für Grimsby und Nordost-Lincolnshire vorausgeschrieben, das am 2. Juni 2013 ausläuft. Interessenten hatten nun Zeit bis zum 26. April 2012, ihr ernsthaftes Interesse (GBP 5000 Gebühr, GBP 10000 Deposit!) anzumelden.

96.4 Compass FM sendet seit dem 3. Juni 2001. Wenn sich nur der bisherige Inhaber Compass Radio Ltd (On-Air Postal Address: Compass FM, PO Box 964, Grimsby, www.compassfm.co.uk) meldet, wird man mit ihm über eine Verlängerung des Senderechts bis 2. Juni 2020 verhandeln. Finden sich weitere Interessenten, wird das Senderecht regulär ausgeschrieben; findet sich kein Interessent wird es eingezogen. (Pre-advertisement of local analogue commercial radio licence: Grimsby 3.4.2012, von Dr. Hj. Biener weiterrecherchiert)

Vereinigtes Königreich (Schottland): Die britische Regulierungsbehörde Ofcom hat am 3. April 2012 das kommerzielle UKW-Senderecht für das schottische Dumbarton vorausgeschrieben, das am 29. Mai 2013 ausläuft. Interessenten hatten nun Zeit bis zum 26. April 2012, ihr ernsthaftes Interesse (GBP 5000 Gebühr, GBP 10000 Deposit!) anzumelden. Wenn sich nur der bisherige Inhaber Your Radio FM Ltd (1st Floor, Carus House, 201 Dumbarton Road, Clydebank G81 4XJ, www.yourradiofm.com) meldet, wird man mit ihm über eine Verlängerung des Senderechts bis 29. Mai 2020 verhandeln. Finden sich weitere Interessenten, wird das Senderecht regulär ausgeschrieben; findet sich kein Interessent wird es eingezogen. Your Radio begann am 30. November 2003 als CastleRock FM und sendete ursprünglich nur auf 103 MHz für Dumbarton. Später kam noch die UKW-Frequenz 106,9 MHz für Helensburgh hinzu, und man änderte den Namen. Aktuell sendet Your Radio zu folgenden Zeiten live aus Dumbarton: 6.00 (Sa So 7.00)-22.00 (Fr-So 12.00). Die restlichen Programme "Great Music All Day Long" werden aus dem Computer bestritten, wobei hier

allerdings auch Landes- und Lokalnachrichten mit eingebracht werden. (Pre-advertisement of local analogue commercial radio licence: Dumbarton 3.4.2012, von Dr. Hj. Biener weiterrecherchiert)

Internet

USA: Die **Voice of America** hat ihre Website überarbeitet und verspricht eine leichtere Navigation, bessere Übersicht und mehr multimediale Funktionalität. Erstmals soll man auch in Audio und Video rückmelden können. Das neue content management system Pangea, das bei Radio Free Europe / Radio Liberty entwickelt wurde, soll künftig bei allen US-Auslandssendern zum Einsatz kommen und durch Synergieeffekte Ressourcen und US-Dollar sparen. Die Umstellung bei der Voice of America begann Ende März mit Indonesisch, Kreolisch und Spanisch und soll schließlich mehr als 50 Webangebote modernisieren. (VoA-Pressemitteilung 30.3.2012)

Hobbykontakt

Albanien: Der Radio Tirana Hörer Klub hat neue Dateien auf seiner Internetpräsenz www.agdx.de/rthk:

* Mitgliederrundbrief Nr. 47 (April 2012).

* aktualisiertes Faltblatt über Radio Tirana.

* Hinweis auf 100 Jahre Unabhängigkeit Albanien (28.11.1912), aus dessen Anlass zum Jahresende eine neue QSL-Serie aufgelegt werden soll. (Dr. Anton J. Kuchelmeister 13.4.2012)

Belgien: Der einzige aktuelle belgische DX-Klub (www.broadcast.be) feiert sein 30-jähriges Bestehen mit einem Sonderprogramm am 12. Mai 2012, dessen Ausstrahlung in Zusammenarbeit mit TDP erfolgt und damit teilweise auch dessen Sendeplätze nutzt. Geplant sind folgende Ausstrahlungen in traditioneller und digitaler Kurzwelle:
12. Mai 2012

04.30-05.30: 17880 (Issoudun) für Indien

08.00-09.00: 9680 (Issoudun) für Europa

12.00-13.00: 6015-DRM (Issoudun) für Europa

14.00-15.00: 17880 (Montsinery) für Ostküste Nordamerika

15.30-16.30: 15775-DRM (Issoudun) für Indien

17.00-18.00: 21680 (Montsinery) für Westküste Nordamerika

20.00-21.00: 17755-DRM (Montsinery) für Nordamerika

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Eine Sonder-QSL-Karte kommt für einen Empfangsbericht an DXA QSL c/o TDP Radio, PO Box 1, B-2310 Rijkevorsel, Belgien oder dxaql@gmail.com. (Alokesch Gupta 4.4.2012)

Belgien: Am 19.-20. Mai verbindet DX-Antwerp seine jährlichen Tage der Offenen Tür mit dem 30. Geburtstag und erweitert das übliche Programm.

Samstag, 19. Mai:

10.30 Uhr: Frans Verheyden: Wellenausbreitung und Funkprognose (revidierte Fassung) von

13.30 Uhr: Willi Passmann über alles, was mit SDR-Anwendungen zu tun hat (auf Englisch).

15.00 Uhr: Frans Verheyden über Donner, Blitze und Randerscheinungen bei Antennen

Sonntag 20. Mai:

10.30 Uhr: Vorstellung des Oostende Radio Film von Wilfried Derynck, Mitarbeiter bei Oostende Radio.

13.30 Uhr: Vorstellung und Demo des FunCube und all seinen Anwendungen von Jan Poppeliers

"De Schorren", Graspolderlaan 32, B-2660 Hoboken-Antwerpen. Updates via www.dx-antwerp.com

(Guido Schotmans 4.4.2012 A-DX/BCDX)

Deutschland (BY): Mit einem Vortrag von Manfred Pfennig, Ausbildungsleiter der Metz-Werke, hat das Rundfunkmuseum der Stadt Fürth am 1. März 2012 eine neue Sonderausstellung "als Stift, Lehrling und Azubi bei Grundig, Metz und Co." eröffnet. Die von einem exzellenten Themenheft der Zeitschrift "Rundfunk und Museum" begleitete Ausstellung läuft bis zum 20. Mai und kann zu den üblichen Öffnungszeiten Di-Fr 12.00-17.00/Sa So 10.00-17.00 Uhr ME(S)Z besucht werden. Weitere Informationen u. a. zur Erreichbarkeit des Rundfunkmuseums finden sich unter www.rundfunkmuseum-fuerth.de. (Dr. Hj. Biener)

Deutschland (SL): Die Landesmedienanstalt Saarland bietet im ersten Halbjahr 2012 allen interessierten Saarländerinnen und Saarländern einmal monatlich die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen der sechs privaten Radiostationen im Saarland zu werfen. Sie erfahren unter anderem, wie es in einem lokalen Sendestudio aussieht, wie viele Mitarbeiter im Vorder- und Hintergrund für eine reibungslose Sendeabwicklung sorgen und welche Arbeitsprozesse für eine zeitnahe Produktion wichtig sind. Es folgen noch:

25. Mai 2012, 16.00 Uhr bigFM Saarbrücken

29. Juni 2012, 16.00 Uhr Radio Saarbrücken

Anmeldungen und weitere Informationen bei der LMS telefonisch unter 0681/3898812 oder online unter www.mkz.LMSaar.de. (Paul Reinersch 20.1.2012 A-DX/BCDX)

Deutschland (NW): »Heinrich Hertz – vom Funkensprung zur Radiowelle«

Das Deutsche Museum Bonn präsentiert vom 26. April 2012 bis zum 13. Januar 2013 eine Ausstellung über Heinrich Hertz (1857 – 1894), einen wesentlichen Wegbereiter der modernen Physik. Vor allem sein experimenteller Nachweis elektromagnetischer Wellen, aber auch die erste systematische Untersuchung des Photoeffekts und die ersten Arbeiten mit Kathodenstrahlen sind bahnbrechende Leistungen der experimentellen Physik. Seine Arbeiten ermöglichten schon kurz nach seinem Tod die technische Nutzung der elektromagnetischen Wellen für die Kommunikationstechnik vom Rundfunk bis zum Mobiltelefon. Von 1889 bis zu seinem Tod 1894 war Hertz Professor für Experimentalphysik an der Universität Bonn. Im dortigen Physikalischen Institut hat Hertz ein bis heute gepflegtes wissenschaftliches und auch materielles Vermächtnis hinterlassen. Gemeinsam mit der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn stellt das Bonner Technikhaus Leben und Werk von Heinrich Hertz anhand von außergewöhnlichen Originalobjekten aus den Beständen des Physikalischen Instituts der Universität Bonn und des Deutschen Museums sowie leicht verständlichen und eindrucksvollen Demonstrationen vor.
(www.deutsches-museum.de/bonn/ausstellungen/ausstellungen-2012/heinrich-hertz via Karl Michael Gierich)

Deutschland (NW): Am Samstag, 5. Mai 2012, findet das 16. KBS World Hörertreffen in Düsseldorf statt.

Veranstaltungsort ist das Restaurant Korea in der Bismarckstraße 51, verkehrsgünstig gelegen in der Nähe zum Hauptbahnhof. Beginn der Veranstaltung ist 11.30 Uhr MEZ.

Neben dem Austausch über das Rundfunk-Fernempfangshobby und die technischen Übertragungswege steht natürlich KBS World Radio und Korea im Mittelpunkt. Ein Interview mit der Redaktion von KBS World Radio steht ebenso auf dem Programm wie ein Bildervortrag zu Korea. Jeder Teilnehmer erhält das Gruppenfoto im Nachgang per Email geschickt und auch ein kleines Andenken an die Veranstaltung. Daneben werden Informationsmaterialien zu KBS World Radio und Korea ausliegen.

Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt: das Restaurant Korea ist bekannt für seine sehr gute, authentische koreanische Küche. So sind also auch die besten Voraussetzungen für ein gemütliches Beisammensein gegeben. Der Besuch der Veranstaltung kostenfrei. Es fallen lediglich die eigenen Ausgaben für Essen und Getränke an. Zur Raumplanung wird um eine Voranmeldung gebeten: Per Telefon bzw. Fax unter der Nummer: 03212-1128043, per Email unter der Adresse: kbstreffen@googlemail.com.
(www.reiseland-korea.de/kbstreffen.jpg Andreas Niederdeppe und Thomas Schneider)

Paraguay: Am 6. Mai sind Dorothea und Rüdiger Klaue, langjährige Mitarbeiter von Radio HCJB Quito und dann HCJB-Deutschlandrepräsentanten, in Bad Salzuflen ausgesandt worden und am 13. Mai nach Asunción gezogen. "Noch einmal sendet uns die Vereinigte Deutsche Missionshilfe für einen Term aus. Elf Jahre Deutschland waren eine sehr intensive Zeit mit vielen Kontakten, Reisediensten und Gemeindebesuchen. Es war auch eine Zeit der Prüfungen, Krankheiten und Veränderungen. [...] Nun richten wir den Blick nach Paraguay. Ein neuer Lebensabschnitt beginnt dort für uns." Die neue Anschrift: Rüdiger Klaue, Casilla 166, Asunción, Paraguay, rdklaue.blogspot.com, www.facebook.com/rklaue. (Rüdiger Klaue)

Spanien: RNE 5 Santander 1107 kHz bestätigte einen Empfangsbericht innerhalb von 14 Tagen mit einem teildetaillierten Brief, 22 Aufklebern und einem USB-Stick. Nach Angaben von Francisco Ronda im Brief wird mit 20 kW (2 Telefunken TRAM 10 mit je 10 kW) gesendet. Adresse: Poligono de Raos s/n, 39609 Camargo (Santander), Spanien. (Patrick Robic 28.3.2012 A-DX/BCDX)

USA: Radio Free Asia legt eine neue QSL-Serie auf, in der nach und nach verschiedene Senderstandorte des International Broadcasting Bureau vorgestellt werden. "RFA benutzt und bestätigt derzeit folgende IBB-Standorte: Biblis, Iranawila, Kuwait, Lampertheim, Saipan und Tinian", andere also nicht... Die erste Karte zeigt einen Blick von Mast 16 der Station Tinian Richtung Norden. Damit sind auch noch das Sendergebäude und die nördlich benachbarte Insel Saipan zu erkennen. Die Karten werden für korrekte Empfangsberichte im Zeitraum April-Juli 2012 verschickt. Reception Reports/Radio Free Asia, 2025 M. Street NW, Suite 300, Washington DC 20036, qsl@rfa.org, www.techweb.rfa.org. (Harry Scott 4.4.2012 RFA via Dr. Hj. Biener)